

WIR STELLEN VOR

SOPHIE mefan

Sophie Mefan war im Jugendensemble des Staatstheaters am Gärtnerplatz tätig, bevor sie 2015 ihr Studium an der Theaterakademie August Everding als Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes in ihrer Heimatstadt München antrat. Dort übernahm sie u.a. Dorothy in DER ZAUBERER VON OZ und die gute Fee Marie in CINDERELLA.

Sie bekam von der Stadt München den Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis für Musik verliehen und gewann 2019 den 1. Preis im Hauptwettbewerb des Bundeswettbewerbs Gesang in Berlin. Außerdem war sie im Jahr 2021 als beste Nachwuchskünstlerin für den Österreichischen Musiktheaterpreis nominiert.

Erste Engagements führten sie bereits während des Studiums an das Staatstheater Nürnberg, das Landestheater Linz sowie das Tiroler Landestheater.

Von 2019 bis 2021 war sie festes Ensemblemitglied am Salzburger Landestheater, wo sie u.a. als Eliza Doolittle in MY FAIR LADY, als Bessie Worthington in DIE BLUME VON HAWAII sowie als Sally Bowles in CABARET zu sehen war. Die ungewöhnlichen Ereignisse inmitten der Spielzeit 2019/20 verarbeitete Sophie Mefan als Autorin, Übersetzerin und Protagonistin in ihrem Soloabend ALL YOU NEED IS..?, mit dem sie nach dem Lockdown das Landestheater wiedereröffnete.

Nach ihrer Zeit in Salzburg übernahm Sophie Mefan für einige Vorstellungen die beiden Titelpartien Roxie Hart und Velma Kelly in CHICAGO am Staatstheater Augsburg und stand sowohl als Ariel Moore in FOOTLOOSE als auch als Eliza Doolittle in MY FAIR LADY auf der Bühne des Chemnitzer Opernhauses.

Ihr erstes Heimspiel in München gab Sophie Mefan als Miss Kitty in DER SCHUH DES MANITU am Deutschen Theater. Zuletzt stellte sie als spontane Einspringerin für die Rollen der Mutter & Tante von Waris Dirie in der WÜSTENBLUME am Theater St. Gallen ihre schnelle Auffassungsgabe unter Beweis.

Ihre Leidenschaft für den Tanz begleitet Sophie Mefan bereits seit ihrem 5. Lebensjahr. Diese gibt sie nun seit dem Sommersemester 2022 als Dozentin für

